

# Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



dienstag, 10. maerz 1970

blatt 628

abgabe fuer ausnahmen in kurzparkzonen ermaessigt

1 wien, 10.3. (rk) die verwaltungsabgabe fuer ausnahmebewilligungen von den Bestimmungen der kurzparkzone fuer koerperbehinderte personen wurde von 65 auf zehn schilling herabgesetzt. der finanzausschuss des wiener gemeinderates erteilte am dienstag dazu die ermaechtigung.

bekanntlich koennen koerperbehinderte personen, wenn sie einer erwerbstaetigkeit nachgehen und in der naechsten umgebung nur kurzparkzonen zu finden sind, um eine ausnahmebewilligung ansuehen. diese ausnahmebewilligungen kosteten jedoch auf grund einer verordnung vom april 1968 monatlich 65 schilling verwaltungsabgabe. die beabsichtigte aenderung des wiener verwaltungsabgabengesetzes laesst jedoch noch auf sich warten, da verschiedene aenderungswuensche vorgebracht wurden. bis zur aenderung des gesetzes wurde deshalb die ermaechtigung auf herabsetzung dieser abgabe erteilt.

0855



umbau der mariahilfer strasse beginnt termingemaess

2 wien, 10.3. (rk) trotz dem schneereichen ''maerzwinter'' wird mit dem umbau der mariahilfer strasse zwischen neubaugasse und guertel planmaessig am 16. maerz, also am kommenden montag, begonnen werden. freilich hat es der schwere schneefall von der vorwoche verhindert, dass in zwei strassenzuegen, die fuer den ausweichverkehr dringend benoetigt werden, der fahrbahnbelag erneuert werden konnte. diese arbeiten werden in den naechsten tagen vorgenommen.

um jedoch die windmuehlgasse und die lindengasse - zwischen zollergasse und zieglergasse - belagmaessig renovieren zu koennen, muss der gesamte verkehr ab morgen mittwoch, 7 uhr frueh, aus diesen beiden strassenzuegen ''verbannt'' werden. die autofahrer werden dafuer um verstaendnis gebeten, da ansonsten eben die ausweichmoeglichkeiten fuer die gesperrte mariahilfer strasse recht unguenstig waeren.

schon heute dienstag werden halteverbotszeichen in der lindengasse und in der windmuehlgasse aufgestellt, die ab mittwoch frueh gueltigkeit erlangen. mittwoch wird in der windmuehlgasse mit der schneeraeumung begonnen, donnerstag erfolgt die strassenreinigung, freitag wird der neue belag aufgebracht und am samstag schliesslich werden die abschlussarbeiten vorgenommen. in der lindengasse, die bereits vom schnee geraeumt ist, wird analog mittwoch die reinigung vorgenommen, donnerstag der belag aufgebracht und am freitag werden die abschlussarbeiten durchgefuehrt.

die strassenbauabteilung des magistrates macht ausdruecklich darauf aufmerksam, dass das halteverbot in diesen beiden

./.



strassenzuegen unbedingt eingehalten werden muss, da ansonsten die arbeiten nicht termingemaess abgeschlossen werden koennen. abgestellte fahrzeuge wuerden daher mit hilfe der feuerwehr aus dem baubereich entfernt werden.

0858

richtigstellung zur meldung "umbau der mariahilfer strasse"

7 wien, 10.3. (rk) die sperre der windmuehlgasse beziehungsweise der lindengasse fuer den durchgehenden verkehr tritt nur an jenen beiden tagen in kraft, an denen die belagsarbeiten vorgenommen werden. an den tagen, in denen lediglich nur die schneeraeumung beziehungsweise die strassenreinigung erfolgt, kann der durchgehende verkehr in beiden strassenzuegen abgewickelt werden, doch gilt natuerlich das totale halteverbot fuer beide strassenseiten.

0956

rathaus-empfang fuer neueingestellte lehrer

4 wien, 10.3. (rk) montag, den 16. maerz, wird buergermeister bruno m a r e k im festsaal des wiener rathauses anlaesslich der neueinstellung von rund 560 lehrpersonen in den wiener schuldienst einen empfang geben.

geehrte redaktion!

sie sind herzlich eingeladen, berichterstatter und foto-reporter zu entsenden.

zeit: montag, 16. maerz, 11,30 uhr

ort: festsaal des wiener rathauses.

0911



vorbereitende arbeiten fuer sonderausstellung  
im voelkerkundemuseum haben begonnen

6 wien, 10.3. (rk) im museum fuer voelkerkunde wurde mit den vorarbeiten fuer die ab 24. maerz gezeigte ausstellung 'kunstschuetze des staatlich-juedischen museums prag' begonnen. dr. josef hrasky, der vizedirektor des staatlichen juedischen museums ist und ein hervorragender fachmann, ist in wien eingetroffen und wird als gestaltender berater diese arbeiten leiten.

die ausstellung, die eine grossartige schau juedischer kunstgegenstaende darstellt, wird mit unterstuetzung des kulturamtes der stadt wien von der oesterreichischen kulturvereinigung veranstaltet. nach westberlin und den haag ist wien nunmehr die dritte auslaendische stadt, in der diese kunsthistorischen schuetze gezeigt werden.

die sonderschau, die durch buergermeister bruno marek am 24. maerz eroeffnet werden wird, ist bis einschliesslich 28. juni wochentags zwischen 10 und 18 uhr und an sonn- und feiertagen zwischen 9 und 13 uhr zu besichtigen. ein ausfuehrlicher reichbebildeter katalog wird darueber hinaus dem ausstellungsbesucher eine gesamtuebersicht der mehr als 400 exponate vermitteln.

0955



## hermann meynert zum gedenken

5 wien, 10.3. (rk) auf den 10. maerz faellt der 75. todestag des historikers, schriftstellers und journalisten dr. hermann meynert.

er wurde am 20. dezember 1808 in dresden geboren und veroeffentlichte schon als student gedichte in deutschen zeitung und zeitschriften. nach seiner promotion machte er sich als novellist, satiriker und theaterkritiker einen namen und kam 1830 nach wien, dessen atmosphaere ihm sehr zusagte. in der folge wandte sich hermann meynert mehr der populaeren geschichtsdarstellung zu und veroeffentlichte eine biographie des kaisers franz 1., durch die er sich das wohlwollen des hofes erwarb. seit 1836 war er hauptmitarbeiter von baeuerles ''theaterzeitung'' und erwarb sich als kritiker wachsendes ansehen. seit 1850 gab er voruebergehend den ''oesterreichischen militaerkalender'' heraus. auch einige seiner populaer gehaltenen, vor allem fuer das unterrichtswesen bestimmten arbeiten hatten erfolg. spaeter schrieb meynert fuer die ''wiener zeitung'' die artikelserie ''zur vergangenheit wiens'', die manchen kulturhistorisch wertvollen beitrag enthielt. von 1860 bis 1865 gehoerte er der redaktion der ''wiener zeitung'' an.

0935



## mariahilfer guertel wieder befahrbar

8 wien, 10.3. (rk) der mariahilfer und sechshauser guertel werden ab freitag dieser woche, 10 uhr, wieder fuer den durchgehenden verkehr freigegeben. in der gegenrichtung aendert sich jedoch nichts, und der verkehr zur mariahilfer strasse wird wie bisher durch die wallgasse gefuehrt.

in der kommenden woche wird es jedoch moeglich sein, die linke wienzeile wieder fuer den durchgehenden verkehr freizugeben. bekanntlich ist dieser wichtige strassenzug derzeit zwischen gumpendorfer guertel und stiebergasse fuer den durchzugsverkehr gesperrt.

1027

## wiener bauordnungsnovelle 1970 eingebracht

13 wien, 10.3. (rk) den entwurf eines gesetzes, mit dem die bauordnung fuer wien abgeaendert wird (bauordnungsnovelle 1970) ist dienstag von stadtrat dr. hannes k r a s s e r in der wiener landesregierung eingebracht worden. die novelle der bauordnung fuer wien bezweckt die anpassung des baurechts an die bundesverfassungsgesetznovelle 1962 (gemeinderrechtsnovelle). der gesetzentwurf steht auf der tagesordnung der naechsten geschaeftssitzung des wiener landtages, die fuer freitag dieser woche einberufen worden ist.

1339



im april in der secession:

25 jahre ankaeufe des kulturamtes

9 wien, 10.3. (rk) im wiener stadtsenat wurde dienstag die finanzielle seite einer geplanten ausstellung geregelt: auf antrag von vizebuergemeister gertrude s a n d n e r wurden 150.000 schilling fuer die veranstaltung einer ausstellung genehmigt, die einen ueberblick ueber die ankaeufe des kulturamtes der stadt wien seit 1945 bieten soll. von den rund 6000 ankaeufen, die das kulturamt in den abgelaufenen 25 jahren getaetigt hat, wird eine auswahl von 190 repraesentativen exponaten im april in der secession zu sehen sein. die objekte aus den bereichen malerei, graphik und plastik illustrieren damit nicht nur ein vierteljahrhundert der ankaufstaetigkeit des kulturamtes, sondern sind auch ein querschnitt durch das kuenstlerische schaffen in wien waehrend der letzten zweieinhalb jahrzehnte.

1137

6,8 millionen fuer schulmaterial

11 wien, 10.3. (rk) aenderungen in den lehrplaenen der wiener pflichtschulen machen neuanschaffungen von lernbuechern noetig. der bisherige ansatz von 8 millionen schilling fuer das laufende schuljahr war nicht ausreichend, so dass vizebuergemeister gertrude s a n d n e r dienstag in der sitzung des stadtsenats die bewilligung von weiteren 6,8 millionen schilling beantragte. ausser lernbuechern sind in diesem betrag die kosten fuer verschiedene lehrmittel enthalten sowie fuer die fibel, die den schuelern der ersten klassen als geschenk ueberlassen wird.

ebenfalls dienstag wurde im kulturausschuss die teilerneuerung zweier schulen beschlossen: fuer die schule in der treustrasse 9 (20. bezirk) wurden 750.000 schilling, fuer die schule galileigasse 3 (9. bezirk) 1,150.000 schilling genehmigt. fuer die instandsetzung mehrerer schulwartwohnungen bewilligte der ausschuss 760.000 schilling.

1154



## subventionen fuer theater und theaterbesuch

10 wien, 10.3. (rk) subventionen in der hoehe von fast 6 millionen schilling bewilligte dienstag der wiener stadtsenat auf antrag von vizebuengermeister gertrude s a n d n e r . die betraege dienen der sicherstellung des theaterbetriebes an verschiedenen buehnen und dem zugang der jugend zu kulturellen veranstaltungen.

neun wiener mittel- und kleinbuehnen, darunter die kammeroper, das theater im zentrum und das theater der courage erhalten finanzielle zuwendungen von fast 1,5 millionen schilling. (zuwendungen an diese buehnen wurden in der selben hoehe schon im vorjahr gewaehrt.) das theater der jugend bespielt heuer mit fuef produktionen das theater an der wien (darunter gogols "revisor"): dafuer erhaelt es eine subvention von 2 millionen schilling. das ensemble "die reihe" erhaelt eine subvention von 40.000 schilling.

fuer das jugendabonnement 1969/70 wurden 1,6 millionen schilling als subvention beigestellt. diese einrichtung ermoeoglicht 15.000 jungen menschen zwischen 14 und 25 jahren den verbilligten besuch einer reihe von veranstaltungen, die vom burgtheater bis zur wiener stadthalle reichen. im diesjaehrigen abonnement ist auch ein besuch der beethoven-ausstellung im wiener rathaus enthalten. die abonnementspreise bewegen sich zwischen 100 und 280 schilling.

die pflichtkonzerte fuer schueler im schuljahr 1969/70 (betroffen sind die 2., 3., und 4. klassen der hauptschulen, der allgemeinbildenden hoeheren schulen und die polytechnischen lehrgaenge), die mit 400.000 schilling dotiert waren, wurden finanziell aufgestockt. fuer die insgesamt 34 veranstaltungen wurden weitere 600.000 schilling genehmigt.

1150.



## preisguenstige gemuese- und obstsorten

17 wien, 10.3. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: karfiol 5 bis 6 schilling je stueck, chinakoehl 4 bis 5 schilling, karotten 4 bis 6 schilling, weisskraut 3 bis 5 schilling je kilogramm.

obst: aepfel (qualitaetsklasse 2) 5 bis 6 schilling, birnen (qualitaetsklasse 2) 5 bis 6 schilling, bananen 8 schilling, orangen 4 bis 6 schilling je kilogramm.

1444

## personalnachrichten

16 wien, 10.3. (rk) der wiener stadtsenat hat am diensttag oberstadtbaurat dipl.-ing. ernst b u f f i (stadtbaudirektion) in die dienstklasse VIII befoerdert und ihm den titel s e n a t s r a t verliehen.

die magistratsraete dr. emmerich g a g g l (ma 54) und dr. richard s c h w a r z (ma 52) wurden o b e r m a g i s t r a t s r a e t e .

amtsrat johann h o e r w a r t e r (ma 52) wurde o b e r - a m t s r a t und der technische amtsrat ing. karl a l t - n o e d e r (e-werk) t e c h n i s c h e r o b e r a m t s - r a t .

die anstaltsaerztin dr. klara m a c h o sowie die chemiker dr. richard e h r e n r e i c h , dr. elfriede g r a f , dr. friedrich r e t t e n b a c h e r , dr. herta r e t t e n - b a c h e r und dr. tusnelda s t e i n b a c h (alle anstaltenamt) wurden in die dienstklasse VII befoerdert.

1442



## erfolgreiche kreditaktionen der stadt wien

14 wien, 10.3. (rk) der rahmen der "gemeinsamen kreditaktion" fuer gewerbliche betriebe soll auf antrag von vizebuengermeister felix slavik im wiener stadtsenat neuerdings erweitert werden. diese aktion besteht bereits seit dem jahr 1954 und wird zu gleichen teilen von der stadt wien, vom bundesministerium fuer handel, gewerbe und industrie sowie von der kammer der gewerblichen wirtschaft fuer wien finanziert. fuer 1970 wird die stadt wien weitere zwei millionen schilling unter der bedingung zur verfuegung stellen, dass sich auch das handelsministerium und die kammer der gewerblichen wirtschaft mit dem gleichen betrag beteiligen.

im finanzausschuss erstattete vizebuengermeister felix slavik am dienstag einen bericht ueber den bisherigen erfolg von drei kreditaktionen, die die gemeinde wien zugunsten der wiener wirtschaft ins leben gerufen hat. insgesamt wurden daraus bis jahresende 1969 6.658 kredite mit einer summe von 431,119.600 schilling bewilligt.

den umfangmaessig groessten anklang fand die kreditaktion fuer landwirtschaftliche und gewerbliche betriebe in wien, die seit dem jahr 1959 besteht. es wurden insgesamt 3.480 kredite in der gesamthoehe von 206,631.000 schilling fluessig gemacht, davon entfielen 176 kredite mit einer summe von 8,205.461 schilling an landwirtschaftliche betriebe.

auch die zinsfreie kreditaktion fuer wiener gast- und schankbetriebe, die vom wiener gemeinderat im jahr 1962 beschlossen wurde, erfreut sich regen zuspruchs. hier wurden bis jahresende 2.383 kredite von zusammen 166,205.600 schilling bewilligt.

die existenzgruendungskredite zur foerderung der neugruendung von wiener handels- und gewerbebetrieben wurden in insgesamt 795 faellen mit einer gesamtkreditsumme von 58,283.000 schilling in anspruch genommen.



## neue bodenmarkierungen fuerwiener strassen

15 wien, 10.3. (rk) fuer die durchfuehrung von bodenmarkierungsarbeiten auf verkehrsflaechen beantragte diensttag stadtrat doktor maria s c h a u m a y e r in der sitzung des stadt senates einen betrag von 4,350.000 schilling. es geht sowohl um die aufbringung von farbe wie auch von kunststoff-folien sowie heiss- und kaltplastikmassen. fuer die erlangung von anboten wurde eine ausschreibung gemacht.

das geschaeftsstueck steht auf der tagesordnung der gemeinderatssitzung, die am freitag dieser woche stattfindet.

1410



## schweinehauptmarkt vom 10. maerz

18 wien, 10.3. (rk) unverkauft vom vormarkt: 0, neuzufuehren: 3.528, davon 337 durchlauerer, gesamttauftrieb dasselbe, verkauft alles.

preise: extrem 18 bis 18.50, 1. qualitaet 17.50 bis 17.90, 2. qualitaet 16.90 bis 17.40, 3. qualitaet 15.80 bis 16.80, zuchten extrem 14.50 bis 15, zuchten 13.50 bis 14.40, altschneider 11.50 bis 12.

auslandsschlachthof: 0.

der durchschnittspreis fuer inlaendische schweine erhoehrte sich um 24 groschen und betraegt 17.23.

aussermarktbezeuge in der zeit vom 6. bis 10.3.1970 (ohne direkteinbringungen in die bezirke) 1.875 stueck.

## pferdehauptmarkt vom 10. maerz

19 wien, 10.3. (rk) auftrieb: 15 stueck, herkunft:nieder-oesterreich 5, burgenland 10, verkauft als schlachttiere 6, unverkauft 9.

notierungen: extrem 11, 1. qualitaet 10.70, 1. qualitaet 10, 3. qualitaet 8.

auslandsschlachthof: 0.

marktverkehr: der durchschnittspreis fuer inlaendische schlachtpferde erhoehrte sich um 25 groschen und betraegt 9.95 je kilogramm.

1517



staedtereinigungs-fachausschuss tagte:

abfuhrdienst fuer altoel diskutiert

20 wien, 10.3. (rk) unter dem vorsitz von senatsrat dipl.-ing. franz f i s c h e r , leiter der wiener stadtreinigung, tagten die vertreter aus rund 25 oesterreichischen staedten dienstags im fachausschuss fuer staedtereinigung des oesterreichischen staedtebundes im wiener rathaus. die experten beschaeftigten sich mit den themen flaechenschneeraeumung, muellgefaessreinigung und altoelbeseitigung. es wurde dabei diskutiert, ob fuer die beseitigung von altoel aus garagen und reparaturwerkstaetten ein obligatorischer abfuhrdienst eingefuehrt werden koennte. der fachausschuss **regte an**, ueber den staedtbund und die landesregierung die notwendigen gesetzlichen grundlagen in die wege zu leiten. in wien geschieht die abfuhr von altoel derzeit auf freiwilliger basis. die muellverbrennungsanlage floetzersteig, heizanlagen und in naeher zukunft auch eine verbrennungsanlage bei der klaeranlage inzersdorf-blumental bieten die moeglichkeit zur beseitigung des altoels.

die mitglieder des fachausschusses besichtigten dienstags ausserdem eine sonderschau von kommunalfahrzeugen, die die magistratsabteilung 48 in ihrer garage in wien 20 zeigte. hier wurden nicht nur neuerwerbungen des staedtischen fuhrparks vorgefuehrt, namhafte vertreter der nutzfahrzeugindustrie benuetzten auch die gelegenheit, ihre neuesten muellwagen, schneeraeumgeraete, lastwagen, kehrmaschinen und oelalarmfahrzeuge zu zeigen. eine besondere attraktion der stadtreinigung ist ferner die moderne kuebelwaescherei in der brigittenau, welche die mitglieder des fachausschusses fuer staedtereinigung ebenfalls besichtigten.



ungefaehr vier prozent ''reihungen und streichungen''  
sitzung der wiener verbandswahlbehoerde

21 wien, 10.3. (rk) bei der sitzung der verbandswahlbehoerde wien unter dem vorsitz von stadtrat dkfm. alfred h i n t s c h i g, die dienstag im wiener rathaus stattfand, wurde eine kundmachung der verbandswahlbehoerde ueber die ergebnisse des 2. ermittlungsverfahrens beschlossen. wie stadtrat hintschig bei dieser gelegenheit mitteilte, machen die sogenannten reihungen und streichungen bei beiden im 2. ermittlungsverfahren zum zug gekommenen parteien ungefaehr vier prozent aus. es ergibt sich daher keine aenderung in der manadatsverteilung. dies waere erst bei ungefaehr 20 prozent reihungen und streichungen der fall gewesen.

im gesamten wahlkreisverband wien wurden bei der oevp 4,2 prozent reihungen und streichungen gezaehlt, bei der spoe 3,7 prozent. die absoluten zahlen: fuer die oevp wurden 398.188 gueltige stimmen abgegeben. davon wurden auf 16.730 stimmzetteln aenderungen vorgenommen, bei der spoe waren von 636.684 gueltigen stimmen auf 23.569 stimmzetteln aenderungen verzeichnet. (forts.)



## verbandswahlbehoerde (forts.)

22 wien, 10.3. (rk) eine uebersicht ueber die reihungen und streichungen nach wahlkreisen ergibt folgendes bild (1. zahl abgegebene gueltige stimmen, 2. zahl reihungen und streichungen):

	oevp	spoe
wahlkreis 1	56.819	51.578
bezirke 1,3,4	2.446	1.713
wahlkreis 2	36.773	28.208
bezirke 6,7,8	4.104	850
wahlkreis 3	62.478	56.425
bezirke 9,18,19	2.539	1.328
wahlkreis 4	67.335	158.324
bezirke 2,20,21,22	1.817	4.528
wahlkreis 5	49.715	122.480
bezirke 5,10,11	1.430	4.262
wahlkreis 6	70.131	115.666
bezirke 12,13,15,23	3.103	6.571
wahlkreis 7	54.937	104.003
bezirke 14,16,17	1.291	4.317
insgesamt	<hr/> 398.188	<hr/> 636.684
	16.730	23.569



die kundmachung, die in der sitzung der verbandswahlbehoerde wien beschlossen wurde, hat die amtliche zuteilung der restmandate zum inhalt. auf grund der reststimmensummen (88.548 oevp, 77.568 spoe, 44.116 fpoe) entfallen zwei restmandate auf die oevp und ein restmandat auf die spoe. damit wurden folgenden wahlwerbbern restmandate zugewiesen: oevp, dr. josef klaus und ing. rudolf sallinger, spoe, dipl.-ing. karl waldbrunner. (schluss)



wien schlug graz 39 : 1

23 wien, 10.3. (rk) die hohe wand-wiese war dienstag nachmittag schauplatz eines staedtevergleichskampfes, an dem je 30 wiener und grazer maedchen und buben teilnahmen. es handelte sich um die besten skifahrer der winterlichen sportaktionen der beiden staedte. die jungen sportler mussten ihr koennen in einem slalom-wettbewerb mit zwei durchgaengen unter beweis stellen. die strecke war 400 meter lang, der hoeehenunterschied belief sich auf 100 meter.

der bewerb wurde in zwei alterskategorien durchgefuehrt. die gaeste aus graz gingen um 14 uhr in bester stimmung an den start: fuer sie hatte es am vormittag einen empfang im rathaus, eine stadtrundfahrt und ein mittagessen im donauturmrestaurant gegeben. nun fanden sie eine wegen der starken sonneneinstrahlung mit schneezement praeparierte piste vor, die keinen wunsch offen liess.

der staedtevergleichskampf endete mit einem klaren sieg der wiener skifahrer: die punktewertung ergab 39 : 1 fuer die burschen und maedchen aus der bundeshauptstadt.

der leiter der sportstelle der stadt wien, ing . franz ho e l b l, ueberreichte den siegern in den beiden alterskategorien die preise. es siegten in der gruppe 2 , jahrgaenge 1956 und 1957, andre t i n h o f e r ( w i e n ) bei den burschen und reate l o s e r t ( w i e n ) bei den maedchen, bei der gruppe 1, geburtsjahrgang 1958 und juenger, wilfried m e e s e r ( w i e n ) und michaela s c h a f f n e r ( w i e n ) .

1755